

Corin Rüttimann geht zukünftig für Zug United auf Torejagd

Zentralschweizer holen Nationalspielerin nach Zug

Hakan Aki

Corin Rüttimann, Unihockey-Nationalspielerin und bisheriger Torgarant der Piranha Chur wechselt zu Zug United in die Zentralschweiz. Wir haben mit ihr über ihre Aufgabe innerhalb des Teams, ihre Erwartungen und Zukunftspläne gesprochen.

Corin, herzlich willkommen in Zug. Im Schweizer Mannschafts-unihockey warst du bisher einzig und allein für die Piranhas aus Chur im Einsatz. Was hat dich gebissen, nach Zug zu wechseln?

Einiges. Das Job-Angebot sagt mir sehr zu, der Verein gibt Gas, das Team ist hungrig und mit der Möglichkeit im OYM zu trainieren, habe ich eine sehr gute Vorbereitung auf die bevorstehende Weltmeisterschaft.

International gingst du für schwedische Teams wie Endre IF und IKSU auf Torejagd. Du hättest dich auch für einen erneuten internationalen Wechsel entscheiden können. Was sprach dagegen?

Mein Alter. (lacht). Ich bin leider keine 20 mehr. Ich möchte keine Fernbeziehung führen und der Aufwand für einen Wechsel ins Ausland ist in meinem Alter einfach zu gross.

Mit den Piranhas wurdest du viermal Schweizer Meisterin und holtest dreimal den Cup. Zug United verfügt über ein junges, hungriges Team. Wie realistisch schätzt du es ein, auch mit deinem neuen Team Meisterschaften zu feiern?



Mit Piranha Chur wurde Corin Rüttimann mehrmals Meisterin und Cupsiegerin.



Mit der Schweiz wurde Corin Rüttimann 2019 vor heimischem Publikum Vize-Weltmeisterin.

Fotos: Tobias Wagen

Zug United war bereits diese Saison sehr erfolgreich, es hat nicht viel gefehlt und sie wären Teilnehmer des

diesjährigen Superfinals geworden. Der Verein und das Team scheinen bereits sehr viel richtigzumachen. Sie waren in den Top 3 diese Saison, ich schätze es also definitiv realistisch ein, dass wir nächste Saison nochmals einen Schritt in die richtige Richtung machen können.

Als Nationalspielerin und Routinier bringst du enorme Erfahrung nach Zug. Beschreibe deine Aufgabe ausserhalb des Feldes?

Als ich noch etwas jünger war, war ich immer sehr dankbar, wenn mich die älteren Spielerinnen unterstützt haben und mir für Tipps und Tricks zur Seite standen. Das Gleiche möchte ich jetzt den jüngeren Spielerinnen weitergeben und ihnen helfen sich zu entwickeln.

Sofern ich mich erinnern kann, übernahm deine Nati-Kollegin Andrea Gämperli neben der Funktion der Spielerin die der Co-Trainerin. Könntest du dir ähnliches während deiner Zeit in Zug oder nach dem Karriereende vorstellen?

Schwierig diese Frage jetzt zu beantworten. Nächste Saison denke ich nicht, dass ich Zeit dafür habe, noch gleichzeitig ein anderes Team zu trainieren, gerade in einem WM-Jahr. Was nach meiner Unihockeyzeit sein wird, sehen wir dann zur gegebenen Zeit.

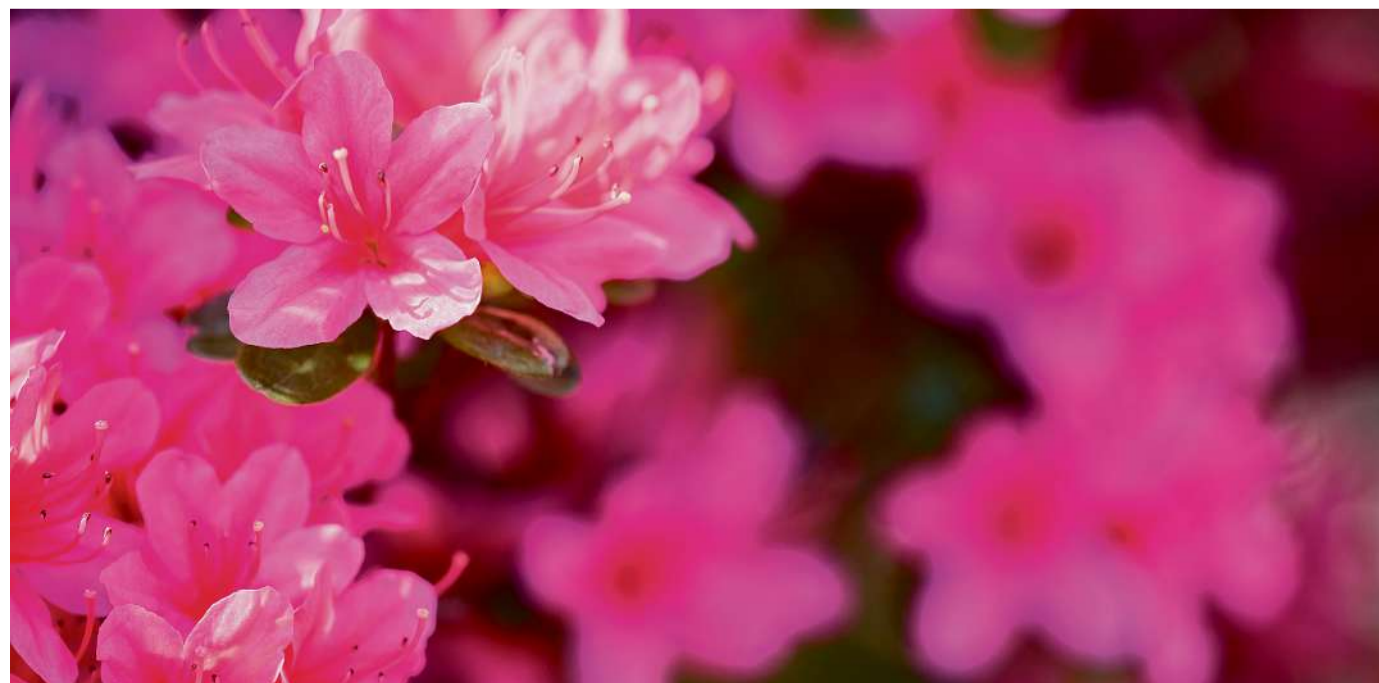
Mit Isabelle Gerig triffst du auf eine alte Klotener Rivalin und Nationalmannschaftskollegin. Wie gross ist die Freunde auf das

Zusammenspiel jetzt auch auf Clubebene?

Sehr gross natürlich. Isa und ich verstehen uns sowohl auf als auch neben dem Feld sehr gut. Ich freue mich sehr darauf, viele Stunden zusammen mit ihr in der Halle zu stehen und nächste Saison nochmals anzugreifen.

Welche kurzfristigen beziehungsweise langfristigen Ziele hast du mit deinem neuen Team Zug United ins Auge gefasst?

Zug United gehört zu den Top 4 Mannschaften in der Schweiz. Da sind die Ziele automatisch vorgegeben. Ich freue mich, gemeinsam mit Zug anzugreifen und die Mannschaft hoffentlich dabei zu unterstützen, die Ziele zu erreichen.



Schönenberger Söhne AG
Baumschule/Pflanzencenter
Mettmenstetten

Tag der offenen Tür
Samstag, 29. April 2023
9-16 Uhr

Weitere Informationen &
generelle Öffnungszeiten:
gartenbau-schoenenberger.ch

103 Jahre

